

erstellt: 10.03.2015

Wasserkraft statt Zahnseide

O-Ton: Jeannine Kritsch, Pressesprecherin im Bereich Philips Consumer Lifestyle, 20099 Hamburg

Länge: 1:37 (divers kürzbar)

Autor: Andreas Hecker

Info: Beitrag über eine Sprühstoß-Technik, die die Zahnzwischenräume anstelle der nicht immer beliebten Zahnseide säubert.

Anmoderation: Für alle, denen die Zahnseide zur Säuberung der Zahnzwischenräume zu aufwendig oder umständlich ist, gibt es möglicherweise schon bald eine Möglichkeit, um dies noch einfacher zu machen. Unser Messe-Reporter Andreas Hecker hat in Köln auf der IDS, der Internationalen Dental-Schau, solch ein Produkt getestet:

Beitragstext: Sie nennt sich AirFloss Ultra und reinigt die Zahnzwischenräume genauso gründlich wie herkömmliche Zahnseide, ist aber deutlich schneller. In etwa einer Minute ist alles erledigt. In der Handhabung ist sie ganz einfach – wie eine kleine Wasserpistole, die auf Knopfdruck funktioniert. Und was sie dann macht, erklärt Jeannine Kritsch von der Herstellerfirma Philips so:

O-Ton

Erfreulicher Nebeneffekt: Mit dieser Methode wird das oftmals empfindliche Zahnfleisch geschont. Also eine ganz unblutige Mundhygiene, sagt Jeannine Kritsch:

O-Ton

Und während das Hantieren mit Zahnseide mitunter ganz schön umständlich und anstrengend sein kann – abgesehen eben von Verletzungen des Zahnfleisches – ist der Einsatz dieser Sprühpistole mit ihren drei Stufen ganz einfach – quasi kinderleicht:

O-Ton

In der Tat fühlt es sich an, als ob ich mir selber mit der Wasserpistole auf die Zähne und die Zunge spritze. Den Kitzeleffekt für den sauberen Zahnzwischenraum gibt es ab April für 109 Euro zu kaufen.

AH, Redaktion – AH, Köln.

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: IDS15_Wasserkraft_statt_Zahnseide_BTR.mp3

nur O-Töne: IDS15_Wasserkraft_statt_Zahnseide_unvertont_BTR.mp3